

Ressort: Politik

## Union kritisiert SPD-Spekulationen über Nachtragshaushalt

Berlin, 14.10.2014, 11:16 Uhr

**GDN** - Der Chefhaushälter der Unions-Bundestagsfraktion, Norbert Barthle, hat mit scharfer Kritik darauf reagiert, dass einzelne SPD-Politiker das Koalitionsziel eines ausgeglichenen Bundeshaushalts infrage stellen und über einen Nachtragshaushalt spekulieren. "Es sind wie immer dieselben sozialdemokratischen Reflexe, die schon in der Vergangenheit einzig zu mehr Schulden und nicht zu mehr Wachstum geführt haben", sagte der CDU-Politiker dem "Handelsblatt" (Onlineausgabe).

Die Zeit der schuldenfinanzierten Investitionsprogramme sei aber vorbei. Über Nachtragshaushalte brauche man mitten in den Haushaltsberatungen auch deshalb nicht zu spekulieren. Zudem müsse die Steuerschätzung Anfang November abgewartet werden. Unabhängig davon betonte Barthle, dass die Union zum ausgeglichenen Haushalt stehe. "Auch die Mehrheit in der SPD bekennt sich dazu", sagte er. "Im Sinne der Generationengerechtigkeit, Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit ist es eines der zentralen Ziele der Koalition." Im Übrigen dürfe man "die wirtschaftliche Lage nicht schlechter reden als sie tatsächlich ist".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42732/union-kritisiert-spd-spekulationen-ueber-nachtragshaushalt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619